



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Amt: 63.2

Bau- und Umweltamt

Abteilung Umwelt

Untere Abfall-/ Bodenschutzbehörde

Gebäude: Markt 22

Auskunft erteilt: Herr Hepp

Telefon: 03691 670 613

Telefax: 03691 670 933

E-Mail: umwelt@eisenach.de

AZ: 63.26/14.01.77/19.243

May & Co. Holding GmbH
Geschäftsführer Herrn Michael May
Lindenstraße 54
25524 Itzehoe

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
20.12.2019

Vollzug des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz – BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) sowie des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) in der Fassung vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808)

Altstandort „Ehem. Farbenfabrik Arzberger, Schöpff & Co.“ in Eisenach (Thalis: 08359)
Gemarkung Eisenach, Flur 56, Flurstücke 5648/4, 5652/2, 5652/3, 5652/4, 5652/5, 5659/3, 5659/4 (Waldhausstraße), 5674/1, 5674/2, 5674/3, 5674/4, 5674/5

Altstandort „Bahnhofstraße 34 Busplatz/ Bahnhof“ in Eisenach (Thalis: 08345)
Gemarkung Eisenach, Flur 56, Flurstücke 5647, 5648/1, 5648/3

Sanierungsanordnung nach §§ 10 Abs. 1 i.V.m. 4 Abs. 3 BBodSchG vom 12.10.2016 (Az. 63.26/14.01.77/16.167) in der Fassung des Änderungsbescheides vom 19.12.2017 (Az. 63.26/14.01.77/17.285)

Entsorgungsleistungen zu den Tiefbauarbeiten der Baumaßnahme Errichtung Fachmarktzentrum und Halle/ Hotel im Projekt „Tor zur Stadt“, Bahnhofstraße, 99817 Eisenach

Sehr geehrter Herr May,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schriftsatz nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 22.05.2019 (Az. 63.26/14.01.77/19.111).

Nunmehr wurden die Entsorgungsleistungen, welche auf den kontaminationsbedingten Mehraufwand zurückzuführen sind, vollständig abgeschlossen. Sowohl im Baufeld Fachmarktzentrum sowie auch im Baufeld Hotel / Halle konnten die investitionsbedingten Aushub- und Entsorgungsmaßnahmen einschließlich der Bergung des unterirdischen Löschwasserbehälters vollständig durchgeführt und abgeschlossen werden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbueero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr Do 7:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Das Ende der örtlichen Aushub- und Verladeleistungen datiert mit dem vollständigen Rückbau des Löschwasserbehälters auf den 28.06.2019. Die Gesamtabfallmenge beläuft sich auf 34.946,94 t.

Mit den beiden Dokumentationen über die abfalltechnische Baubegleitung und Überwachung von Entsorgungsleistungen vom 25.10.2019/ 06.11.2019 der Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH (Nr. 16-0123-1) sowie über die Entsorgungsleistungen des Auftragnehmers ARGE „Tor zur Stadt Eisenach“ vom 06.08.2019 wurde Ihrerseits die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen Abfälle nachgewiesen.

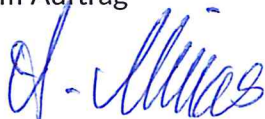
Die ordnungsrechtliche Abnahme dieser beiden Entsorgungsdokumentationen erfolgte im Einvernehmen mit dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit dem Bescheid vom 11.12.2019 (Az. 63.26/14.01.77/19.231).

Für die Erreichung des angestrebten sowie mit der oben genannten Sanierungsanordnung angeordneten Sanierungsziels ist nunmehr noch die vollständige Umsetzung des Investitionskonzeptes – Errichtung eines Fachmarktzentrums einschließlich eines Hotels mit angrenzender Tagungshalle – sowie der dazugehörigen Außenanlagen notwendig. Das Sanierungsziel umfasst weitestgehend eine Versiegelung der Grundstücksflächen zu 95 %.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie sich an die Ihnen bekannten Mitarbeiter der Abteilung Umwelt wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Arno Minas

Amtsleiter Bau- und Umweltamt